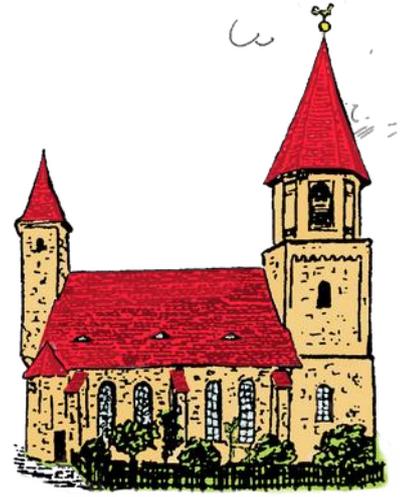


Büchenbacher Gemeindebrief

Ausgabe: Oktober bis November 2021



*„Wir wollen Junge und Alte mitnehmen“,
antwortete Mose,
„unsere Söhne
und Töchter,
unsere Schafe
und Rinder.
Wir sollen alle
zusammen
ein Fest
für den
Herrn
feiern.“*

2. Mose 10,9



Liebe Gemeinde!

Haben Sie noch eine alte Standuhr im Haus? Sie sind mittlerweile selten geworden. Aber ich selbst kann mich noch gut an die Wohnstube meiner Großeltern erinnern. Da stand solch Schmuckstück – eine große schwere Standuhr mit ihrem beruhigenden Ticken. Gestört hat mich das damals nicht, ganz im Gegenteil. Und die großen Gewichte, die kaum vom Uhrenboden hoch zu kriegen waren, haben mich fasziniert. Umso schöner, wenn mein Großvater die Uhr wieder aufzog, die Gewichte in die Hand nahm, das Pendel anstieß und die alte Standuhr von ihren Gewichten wieder Kraft bekam und zu ticken begann.

„Feste sind Gewichte.

Wir müssen die Uhren damit aufziehen – das Jahr ist lang.“

Hugo Kükelhaus

„Feste sind Gewichte. Wir müssen die Uhren damit aufziehen“ – so hat es der deutsche Philosoph und Pädagoge Hugo Kükelhaus (1900-1984) einmal formuliert. Sicherlich hatte er dabei solch schwere Standuhren vor Augen. Heute würden wir wohl eher sagen „wir müssen unsere Akkus aufladen“ statt „die Uhren aufziehen“.

Und wenn er schreibt, „das Jahr ist lang“ – dann hatte Hugo Kükelhaus sicherlich das Weihnachtsfest als das große Gewicht vor Augen.

Feste sind Gewichte, die das Herz lebendig machen und zum Klingen bringen. Die „festarmen“ Monate, weil das große Feiern virus-bedingt verboten war, zeigte recht deutlich, was viele schmerzlich vermisst haben: ein unbeschwertes geselliges Zusammensein. Feste sind schließlich nicht einfach nur freie Tage, Feste sollen etwas Besonderes sein und sich vom Alltag abheben. Feste schenken Halt und Geborgenheit und stärken das Wir-Gefühl. All das, was in den harten Corona-Monaten so sehr gefehlt hat.

Wie gut, dass es wieder möglich ist, dass in unserer Kirche im Herbst noch einige Trauungen und viele Taufen gefeiert werden. Auch die Jubelconfirmation ist eine gute Gelegenheit die eigene „Uhr wieder aufzuziehen“, im Austausch über frühere Zeiten, um in der eigenen Biografie Rückblick und Ausblick bewusst zu gestalten und sich von Gott neu stärken zu lassen. „Feste soll man ja bekanntlich feiern wie sie fallen“, so sagt man, um unsere eigenen Uhren genügend aufzuziehen, damit unsere Gewichte nicht bald wieder kraftlos am Boden liegen wie bei der alten Standuhr.

Die Bibel macht an vielen Stellen dazu Mut, dem nachzukommen: „Haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein.“ (Nehemia 8,10)

„Wir wollen Junge und Alte mitnehmen“, antwortete Mose, „unsere Söhne und Töchter, unsere Schafe und Rinder. Wir sollen alle zusammen ein Fest für den Herrn feiern.“ (2. Mose 10,9)

Hoffentlich gibt es dazu genügend Gelegenheiten!

Gesegnete Herbsttage,

Ihre Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0 Fax: 09171/9762-22
E-Mail: pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: https://www.buechenbach-evangelisch.de

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming
Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 17 bis 19 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Pfarrer: Mario Ertel
Telefon: 09171/9762-15 Fax: 09171/9762-22
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin: Sandra Schwarz-Biller:
Telefon: 09171/897427 Fax: 09171/9762-22
Email: Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin: Vanessa Krauß
Telefon: 09171/97620
Email: vanessa.krauss@elkb.de

Kindertagesstätte: Leitung: Angelika Wießmeier:
Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach

Seniorenhof: Ansprechpartner: Christian Ettl:
Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info@seniorenhof-buechenbach.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein: Ansprechpartner: Fr. Stern:
Telefon: 09171/2895

Konten bei der Raiffeisenbank in Büchenbach:

Spenden/Gaben: IBAN: DE29 764 600 15 0000 313 505
Friedhof: IBAN: DE37 764 600 15 0300 313 700
Kirchgeld: IBAN: DE46 764 600 15 0100 313 700
BIC: GENODEF1SWR



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2100 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 25.10.2021

Aus dem Kirchenvorstand

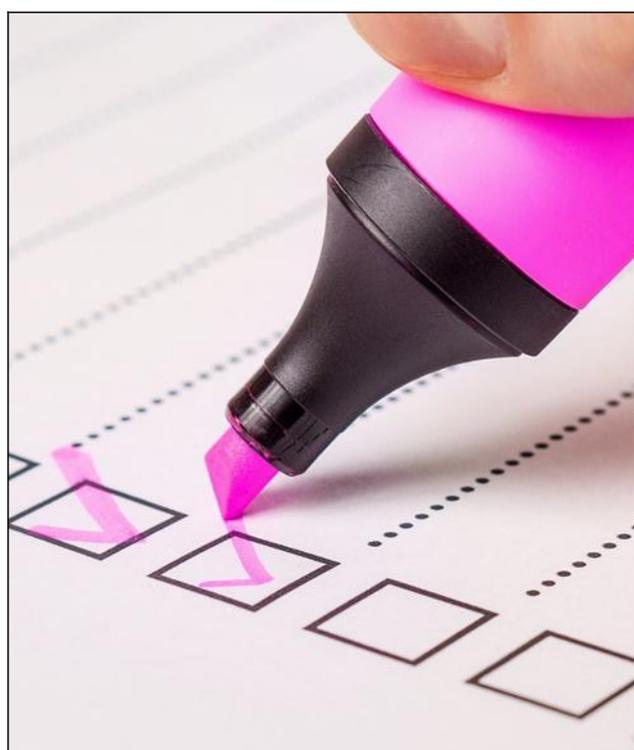
In der Sitzung im Juni konnte die Jahresrechnung 2020 mit Einnahmen in Höhe von 1.456.281,68 € und Ausgaben in Höhe von 1.335.029,06 € einstimmig beschlossen werden. Die bereinigten Mehreinnahmen belaufen sich auf 6.280,16 € und wurden für die zukünftige Renovierung des Gemeindehauses Büchenbach den Rücklagen dafür zugeführt.



Bereits seit 5 Jahren gibt es den „Grünen Gockel“ in der Kirchengemeinde Büchenbach. Das Umweltteam hat sich in den letzten Monaten über eine Fortschreibung des Umweltprogramms ausgetauscht. Nach Möglichkeit soll der Energie- und Wasserverbrauch weiter reduziert werden. In der Sitzung vom Kirchenvorstand wurden die neuen Ideen vorgestellt. So soll z. B. durch LED-Lampen im Gemeindesaal der Stromverbrauch reduziert werden. Eine Machbarkeitsanalyse für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gemeindehaus im Zuge einer Dachsanierung wird angeregt. Bei Renovierung der Aussegnungshalle soll z. B. geprüft werden, ob eine Wasserzisterne gebaut wird. Sollten Sie als Gemeindeglieder weitere Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an das Umweltteam.

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause war der Kirchenvorstand nach der Vakanzzeit wieder vollständig. Frau Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller konnte in der Sitzung begrüßt werden. Ein Gast, Herr Diakon Simon Lenk, der als Geschäftsführer im Dekanat Schwabach für Kindertagesstätten angestellt ist, nahm auch an der Sitzung teil. Sein Aufgabenbereich ist u. a. die Kindertagesstätte in Büchenbach. Hierin entlastet er Pfarrer Ertel erheblich in der Verwaltungsarbeit der Kindertagesstätte.

Die Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung, dem geschäftsführenden Pfarrer und dem Kindergarten- und Personalausschuss läuft inzwischen sehr gut. In der letzten Sitzung vor der Sommerpause war zu entscheiden, ob die Geschäftsführertätigkeit vorge-setzt werden soll. Der Kirchenvorstand hat sich einstimmig für eine Vorsetzung ausgesprochen.
Lothar Budde



SCHON ERLEDIGT?

Bitte denken Sie ans Kirchgeld!

Jeder Beitrag hilft direkt der Gemeindegemeinschaft hier vor Ort. Unser Kirchgeldkonto lautet DE46764600150100313700. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller wechselte von Kornburg nach Büchenbach

Als "herzliches, wohltuendes und stärkendes Miteinander" beschrieb Sandra Schwarz-Biller in ihrem Abschiedsgottesdienst Ende Juni ihre Zeit als Pfarrerin in Kornburg. Fast elf Jahre war sie in der Gemeinde im Nordosten des Dekanats Schwabach tätig. "In diesen Jahren wurden immer wieder neue Ideen entwickelt, vieles umgesetzt, manches auch wieder verworfen. Ein großer Schatz der Gemeinde sind die vielen Menschen, die sich hier mit ganzem Herzen engagieren, die einfach da sind und mithelfen, die aufeinander acht haben", so Pfarrerin Schwarz-Biller in ihrer Predigt.

Dekanin Berthild Sachs dankte Pfarrerin Schwarz-Biller für ihren langjährigen Dienst in Kornburg und entpflichtete sie.

Prophetin im eigenen Land

Erfreulicherweise bleibt Sandra Schwarz-Biller dem Dekanat Schwabach als Mitarbeiterin erhalten. Sie wechselte in die Region Süd, wo sie zum 1. Juli die zweite Pfarrstelle in Büchenbach übernommen hat.



Am darauf folgenden Sonntag wurde sie von Dekanin Berthild Sachs hier eingeführt.

In Büchenbach ist Frau Schwarz-Biller keine Unbekannte: Bereits als Jugendliche hat sie sich hier im Kindergottesdienst engagiert und lebt seit langem mit ihrer Familie im Gemeindeteil Rothaurach. "Ein Prophet gilt nirgends weniger als in seinem Vaterland" zitierte Dekanin Sachs bei der Einführung ein berühmtes Jesus-Wort. Damit kommentierte

Jesus eine Erfahrung, die er in seinem Heimatort Nazareth machen musste, als er in der Synagoge predigte. "Ihr habt jetzt die Chance, es bei Pfarrerin Schwarz-Biller besser zu machen, als das, was uns aus Nazareth überliefert ist", gab Dekanin Sachs der Büchenbacher Kirchengemeinde mit auf den Weg. Es sei ein Schatz und Segen für die Gemeinde und die Pfarrerin, wenn man sich bereits so gut kenne. Und doch werde Frau Schwarz-Biller jetzt eine neue Rolle einnehmen, als Pfarrerin, Fachfrau für Theologie und Seelsorge, Lehrerin des Evangeliums und Impulsgeberin. Und das gelte es zu achten. Mit einem Lied erbat Dekanin Sachs und die Büchenbacher Festgemeinde den Heiligen Geist, dass Pfarrerin Schwarz-Biller in ihrer gewinnenden, verlässlichen und herzlichen Art am neuen und zugleich vertrauten Wirkungsort zum Segen werde.

Der Kinderchor eröffnete mit einem schwungvollen Willkommenslied den Empfang nach dem Gottesdienst.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Kirche überbrachten ihre Grußworte, unter ihnen der stellvertretende Landrat und Vizepräsident der Landessynode Walter Schnell aus Kammerstein, die Bürgermeister aus Büchenbach und Roth, Helmut Bauz und Ralph Edelhäuser, der Präsident der Dekanatsynode Uwe Renner aus Hilpoltstein und der Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderats Büchenbach Norbert Vasold; auch Vertreter des Kirchenvorstands Büchenbach hießen unsere neue Pfarrerin willkommen.

Der Artikel wurde von Heike Gröschel-Pickel geschrieben und ist auf der Homepage des Dekanats Schwabach veröffentlicht!

Die Bildrechte liegen bei Petra Abler und Lothar Budde



Freie Tauftermine...

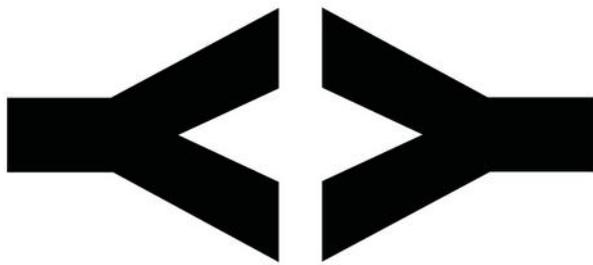
... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.

Lobpreisabend

Alle zwei Monate feiern wir einen Lobpreisabend in der Willibaldkirche, in der Regel an einem Freitagabend um 20 Uhr. Mit aktuellen Liedern, Stille, Gebet und einem kurzen Impuls geben wir Gott die Ehre und stellen uns in Seine Gegenwart.

Es gelten die jeweils aktuellen Hygienevorschriften. Alternativ werden die Lobpreisabende auch auf www.youtube.com/deinekirche übertragen.





„Yes to Yes“ – die neue Konfi- arbeit in unserer Gemeinde

Es tut sich etwas in der Konfirmandenarbeit. Unter dem Motto „**Yes to Yes**“ werden sich ab 2022 Jugendliche bereits ab der 6. Klasse auf ihre Konfirmation vorbereiten.

Hier kommt ein erster Überblick, was sich ändern wird:

<i>So war es bisher:</i>	<i>Das ist neu:</i>
Konfirmation an den beiden Sonntagen vor Ostern	Konfirmation an den beiden Sonntagen vor Pfingsten
Vorgegebener regelmäßiger Termin für den Konfi-Unterricht	Bis zur Konfirmation sind 6 Mini-Kurse zu absolvieren. Ein Mini-Kurs umfasst ca. 8-10 Stunden an mehreren Terminen. Jeder Mini-Kurs wird dreimal im Jahr angeboten – Konfis entscheiden selbst, welchen Mini-Kurs sie zu welchem Zeitpunkt belegen. Alle Kurse können unter der Woche oder wochenends besucht werden.
Festgesetzte Dauer von ca. eineinhalb Jahren	Individuelles Tempo: Es ist möglich, alle Kurse innerhalb eines Jahres zu absolvieren oder sie auf zwei Jahre zu verteilen – je nach den persönlichen Möglichkeiten.
Konfis erleben hauptsächlich eine Person von den beiden Pfarrersleuten	Konfis erleben sowohl beide Pfarrersleute als auch etliche ehrenamtlich engagierte Gemeindeglieder. Die Verbindung von Konfiarbeit und Gemeinde soll so intensiviert werden.
7. Klasse Präparand, 8. Klasse Konfirmand	Künftig können bereits Sechstklässler ab dem zweiten Schulhalbjahr mit der Vorbereitung starten. Eine sprachliche Unterscheidung von „Präparanden“ und „Konfirmanden“ ist nicht mehr nötig.
eine Freizeit, häufig in der Mitte der Konfizeit	zwei Freizeiten: 1 am Anfang, 1 am Ende der Konfizeit
<u>Beibehalten wird:</u>	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Zwei Gemeindepraktika 2. Regelmäßige Besuche von Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen 3. Lernstoff zum Auswendiglernen 	

Konfirmandenfamilien erhalten ausführliche Infos im Rahmen der Anmeldung zur Vorbereitung auf die Konfirmation. Zudem werden wir Sie auch an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

Sollten Sie Fragen dazu haben, kommen Sie gerne auf Pfarrer Ertel oder Pfarrerin Schwarz-Biller zu.

Konfirmation in besonderen Zeiten

Dank der Flexibilität unseres Pfarrers Mario Ertel und der Eltern bzw. Gäste bei der Planung der Feiern, konnten die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden nach mehreren Verschiebungen ihren Festtag doch in einem sehr ansprechenden Rahmen begehen. Anders als gewohnt, aber ähnlich wie letztes Jahr, wurden die jungen Damen und Herren in Kleingruppen

und einer etwas abgespeckten bzw. komprimierten Form, verteilt auf sieben Termine an drei Ta-



gen, konfirmiert. Auch die Verschiebung von Sonntag auf Samstag, der Entfall des sonst separaten Beichtgottesdienstes und die Reduzierung der Gäste waren den Corona-Auflagen geschuldet. Leider mussten auch den ganzen Gottesdienst über Masken getragen werden. Dafür durfte wieder gesungen, musiziert und traditionell (ohne Abstand) gesegnet werden. Wer sich die jeweiligen feierlichen und unter-



haltensamen Gottesdienste mit der schwungvollen und anschaulichen Predigt inkl. Sporteinlage und unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, noch einmal in Erinnerung rufen möchte, findet die Konfirmationsgottesdienste unter:

www.youtube.com/deinekirche

Herzlichen Dank für die YouTube-Aufzeichnung und an alle Mitwirkenden, sowie für die musikalische Umrahmung (mit Orgel und Gesang von Colours of live oder

durch das Musik-Team mit Helge Halmen, Töchtern und Band-Kollegen) und Blumen Hofer für den schönen sonnigen Blumenschmuck! Wir freuen uns über die neuen eigenständigen Kirchengemeindemitglieder. Petra Pfaller

Helfer gesucht!!

Aktionstag am Gemeindehaus in Rothaurach

Nachdem im letzten Jahr der geplante Aktionstag in Rothaurach buchstäblich ins Wasser gefallen ist, möchten wir in diesem Herbst gerne aktiv werden und hoffen auf trockenes Wetter. Denn es gäbe einiges zu tun: am Zaun sind Reparaturen nötig, Sträucher bräuchten einen frischen Schnitt, Unebenheiten im Pflaster müssten behoben werden und die Waschbetonplatten über dem Kellerabgang sollen isoliert werden, damit das Regenwasser in die richtige Richtung fließt. Wir starten am **Samstag, 23. Oktober**

um **8:00 Uhr**.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer sind herzlichst willkommen, so dass es rund ums Rothauracher Gemeindehaus schön ist und bleibt! Wenn viele kommen, könnten wir einiges schaffen!

Für Verpflegung ist natürlich gesorgt!

Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller



www.youtube.com/DeineKirche

[@St.Willibald_Buechenbach](https://www.instagram.com/St.Willibald_Buechenbach)



www.buechenbach-evangelisch.de



WICHTIGE TERMINE

Erntedank am 3.10.

Enneagramm-Seminar ab 20.10.

Jubelkonfirmation 2020 am 10.10.

Jubelkonfirmation 2021 am 17.10.

Lobpreisabend am 5.11.

Buß- und Betttag am 17.11.

Ewigkeitssonntag am 21.11.

Der Altenkreis trifft sich wieder

Liebe Seniorinnen und Senioren,

lange haben wir uns nicht mehr gesehen. Die Corona-Pandemie hat uns ans Haus gefesselt. Doch jetzt wollen wir wieder zusammenkommen. Der Neustart unserer gemeinsamen Nachmittage soll mit einer Andacht in unserer St. Willibaldkirche beginnen, die Pfarrer Mario Ertel und unsere neue Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller gestalten wollen. In der Kirche können wir die „AHA-Regeln“ – **A**bstand, **H**ände desinfizieren und **A**temmaske tragen – einhalten. Die möglichen Sitzplätze sind gekennzeichnet.

Mehr als 40 Jahre hat Frau Erika Budde diesen Kreis mit viel Liebe und großem Engagement geleitet. Nun möchte sie dieses Amt aus Altersgründen abgeben. Deshalb soll sie in diesem Gottesdienst für ihre langjährige Tätigkeit geehrt werden, und wir wollen ihr unseren Dank aussprechen. Deshalb bitten wir alle, die immer gerne zu diesen Nachmittagen gekommen sind und an den Unternehmungen teilgenommen haben, ihr die Ehre zu erweisen und an dieser Andacht teilzunehmen.

**Termin: 13. Oktober (Mittwoch) um 14:30 Uhr
in unserer St. Willibaldkirche**

Wenn es Corona zulässt, wollen wir uns im Dezember zu einer Adventsfeier wieder sehen. Dies wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs bekannt gegeben.

Bis bald! - Ihre Barbara Raaf

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:
Der Klimawandel zerstört Ernten und
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben
Menschen zur Flucht. Wir müssen
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine
nachhaltige, gerechte Welt.
Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Foto: Mauricio Bustamante Visu.ri

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



Abschied und Neubeginn

Mit dem Wechsel des Kindergartenjahres haben in der Martins-Kita auch einige Personalwechsel stattgefunden. Wir bedanken uns für ihren Dienst bei Kathleen Göhler, Brigitte Riedl (leider nicht im Bild) und Hanna Schmidt. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen beruflich wie privat Gottes Segen.

Neu in unserem Team begrüßen wir Frau Melanie Petri, Frau Jessica Suchodolski und Frau Franziska Witt. Herzlich willkommen in unserem Team!

Wir wünschen ihnen einen guten Einstieg und Gottes Segen für ihren Dienst.



Ich zünde eine Kerze an und denk an dich...

Gedenkgottesdienst für verstorbene
Kinder

Sonntag, 21. November um 17 Uhr

in der Evang. – Luth. Gethsemanekirche
Schwabach, Danziger Str.4



Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte, die ein Kind – gleich wann und welchen Alters – verloren haben. Konfession und Wohnort sind nicht von Bedeutung. Ein Kind verloren zu haben, bedeutet eine lebenslange Auseinandersetzung mit diesem Abschied. Fragen, Zweifel, Ängste, Hoffnungen und Träume tauchen immer wieder auf. Im Gottesdienst sollen diese Gefühle Raum haben durch kurze meditative Texte, Stille und Musik, Zeit für meine eigenen Gefühle, Orte, an denen ich gedenken kann, eine Kerze anzuzünden... Der Gottesdienst wird von Pfarrehepaar Andrea und Matthias Jülich gemeinsam mit einem Team gestaltet. (Infos unter Tel. 09122/6301563)

Spendenaufruf zur Diakonie-Herbstsammlung

Ambulante Hilfen zur Erziehung sind ein Hilfeangebot für Eltern und ihre Kinder, die in problematischen Lebenslagen und/oder Krisen Hilfe benötigen. Die Fachkräfte gehen zu den Familien nach Hause, um vor Ort Unterstützung anzubieten. Gerade durch diesen sehr intensiven und unmittelbaren Kontakt zu den Familien werden auch materielle Nöte und Defizite sichtbar, die nicht aufgefangen werden. Hier bieten wir neben den Erziehungshilfen auch unbürokratisch finanzielle Einzelfallhilfen an.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Gemeinsam mit den Fachkräften werden in den Familien Schritte zur Lösung der schwierigen Problemlagen erarbeitet. Geben Sie diesen Familien die Chance auf eine gelungene Erziehung und helfen Sie uns mit Ihrer Spende zusätzlich die finanziellen Notlagen zu lindern.

Sie unterstützen mit Ihrer Spende die ambulanten Hilfen zur Erziehung sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Frank Schuldenzucker, Tel. 0911/9354-283.

Spendenkonto: Diakonie Bayern e. V. DE20 5206 0410 0005 2222 22, Stichwort: Spende Herbstsammlung 2021

SEPA-Überweisung / Zahlschein		Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU- / EWR-Staaten in Euro.
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC	
Begünstigter / Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		
Diakonie Bayern e. V.		
IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)		
DE20 5206 0410 0005 2222 22		
BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)		
Betrag: Euro, Cent		
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)		
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)		
Herbstsammlung 2021		
Kontoinhaber / Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		
IBAN		08
Datum	Unterschrift	

Kinder und Jugend

Kinderchor (im Gemeindehaus am Freitag)

17:00-17:45 Uhr: 1-2 Klasse und ab 5 Jahren, wenn ältere Geschwister mitkommen
17:45 Uhr: ab 12 Jahren
18:15 Uhr -19:00 Uhr: 3. Klasse bis 5. Klasse
Infos: Helge Halmen, Tel.: 09171-843548



Mädelsgruppe ab 12 Jahren bzw. ab der 6. Klasse (im Jugendhaus)

Jeweils von 17:30-19:00 Uhr

Di, 05.10; Di, 19.10; (in der Regel 14-tägig)

Info bei: Heide Driemel und Vanessa Krauß

Im Internet unter: https://buechenbach-evangelisch.de/jugruupp_maedel

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

14-tägig, Samstags, 10:00 bis 12 Uhr

nächste Termine: 02.10.21; 16.10.21; 30.10.21;13.11.21;27.11.21

Info bei: Linda Schoetschel, BuechenbacherRanger@gmx.de

Mütter-Gebets-Kreis

Termine sind in Planung.

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

13.10.21; 27.10.21; 10.11.21 jeweils 20:15 Uhr

im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8

Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und

Katja Gersler Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

für Jugendliche ab der 7. Klasse und junge Erwachsene im Jugendhaus am Montag, von 19:00 - 20:30 Uhr,
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Gottesdienste

- "In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach (siehe Gemeindebriefrückseite)."
- Gottesdienste um 16:00 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

20.10.21	Pfarrerin Schwarz-Biller	27.10.21	Pfarrer Lucian Bolos
10.11.21	ökumenischer Gedenkgottesdienst	17.11.21	Pfarrerin Schwarz-Biller
24.11.21	Pfarrer Lucian Bolos	08.12.21	Pfarrer Lucian Bolos

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Hofer, Tel.: 09171-62757
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Halmen, Tel.: 09171-843548

Kindergottesdienste



Neue Termine sind in Planung.

Offene Adventsmusik

in St. Willibald: Ab 28.11. jeden Adventssonntag ab 17 Uhr.



Gottesdienste in Sankt Willibald

01.10.21	Tag der Schöpfung	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung	Pfarrer Ertel, Pfarrer Reicherzer, Team
03.10.21	Erntedanktag	10:00	Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
10.10.21	19. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst mit  zur Jubelkonfirmation des Jahres 2020	Pfarrer Ertel
17.10.21	20. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst  zur Jubelkonfirmation des Jahres 2021	Pfarrer Schwarz-Biller
24.10.21	21. So. n. Tr.	10:00	Predigt-Gottesdienst mit Musik-Team	Lektorin Schreiner
31.10.21	Reformationstag	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
07.11.21	Drittletzt. So. i. K.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Schwarz-Biller
14.11.21	Vorletzter So. i. K.	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
17.11.21	Buß- und Bettag	19:00	Gottesdienst mit Beichte und  (Wein)	Pfarrer Ertel
21.11.21	Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen	Pfarrer Schwarz-Biller
21.11.21	Ewigkeitssonntag	19:00	Abend der Lichter	Pfarrer Schwarz-Biller
28.11.21	1. Advent	10:00	Gottesdienst	Pfarrer Ertel
05.12.21	2. Advent	10:00	Predigt-Gottesdienst mit Musik-Team	Pfarrer Schwarz-Biller

) Gottesdienst mit Abendmahl, ) mit Kindergottesdienst,  mit Posaunenchor ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes.

Hinweis: Alle Gottesdienste finden auf Grund der Corona-Problematik **nur mit begrenzter Teilnehmerzahl** statt! - Viele Veranstaltungen werden deshalb auch online auf www.youtube.com/deinekirche übertragen!

Im Gemeindesaal besteht die Möglichkeit einer zusätzlichen Live-Übertragung vor Ort.

Gebet für Israel – offener ökumenischer Gebetstreff

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr
Im Obergeschoss des Jugendhauses.
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

„Christen
beten“



24-Stundengebet – offener ökumenischer Gebetstreff

- nächster Termin 5/6. November, in der Regel alle zwei Monate im Obergeschoss des Jugendhauses.
Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

Altenkreis

- im Gemeindehaus monatlich am Mittwoch um 14:30 Uhr,
Barbara Raaf und Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller Tel. 897427

Nächste Termine:

13. Oktober: Andacht St. Willibald

Gemeindekreis Rothaurach

- Monatlich im Gemeindehaus Rothaurach, donnerstags 14 Uhr.
Ansprechpartnerin: Marga Reißmann, Telefon 09171-4740

Nächste Termine:

14. Oktober: Gemeindehaus Rothaurach

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Frau Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Posaunenchor Breitenlohe

- im Feuerwehrhaus Breitenlohe,
jeden Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr,
Herr Hans Hochmeyer Tel. 5830

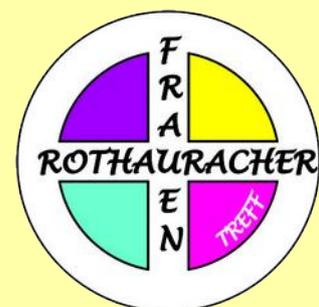


Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- im Gemeindehaus Rothaurach; donnerstags um
19:30 Uhr im Gemeindehaus
Michaela Jilg, Tel Nr.09171/899583

- Nächste Termine:

4. November: „Mein Lieblingsbuch“

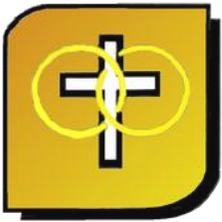


Siehe auch Termine auf der
Homepage!



Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden



Beerdigt wurden

Wir gratulieren zum Geburtstag

Oktober 2021



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

November 2021



Interview im Gemeindebrief

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:

Ich heiße Heide Driemel und wohne mit meinem Mann Jürgen und unserer Tochter Magdalena seit kurzem in Eckersmühlen. Zur Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchenbach gehören wir seit 2015 durch die freundschaftliche Verbindung mit Familie Ertel. Von Beruf bin ich Sozialpädagogin, aktuell Bildungsreferentin für Freiwilligendienste in Elternzeit.



In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Ich leite, zusammen mit unserer Jugendreferentin Vanessa Krauß, die Mädelsgruppe, bin Lektorin im Gottesdienst und habe im Gemeindefreizeit-Team mitgearbeitet.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? - Gab es dazu einen Anlass?

Ich bin in einer sehr fitten evangelischen Kirchengemeinde im Westerwald aufgewachsen und habe selbst erlebt, wie wichtig christliche Jugendarbeit ist. Mein Glaube an Jesus Christus gibt meinem Leben Sinn und Ziel und dies, besonders jungen Menschen, weiterzugeben, liegt mir am Herzen. Daher war ich gerne bereit, die Mädelsgruppe mit zu starten und freue mich, dass ich die Mädels ein Stück auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten kann. Mir ist außerdem wichtig, dass alle Generationen der Gemeinde in Verbindung miteinander stehen. Eine Gemeindefreizeit ist dazu eine tolle Möglichkeit und es hat mir viel Freude gemacht, mich dort im Leitungsteam einzubringen.

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

Psalm 46, 11: „Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin.“ Ich merke immer wieder wie wichtig es ist, still zu werden vor Gott, ihn in mein Leben hinein sprechen zu lassen, Gemeinschaft mit ihm zu haben und dadurch mit neu ausgerichteten Prioritäten im Alltag unterwegs zu sein. Ja, das Hören auf Gott und das Bewusstmachen dass ER Gott ist, befreit von Sorgen und vom falschen Anspruch, alleine etwas auf die Reihe kriegen zu müssen. Und wenn ich mir dann noch meinen Jahresvers aus Johannes 16,27 „Er selbst, der Vater, hat euch lieb“ bewusst mache und erkenne, dass der allmächtige Gott mein Vater ist, der mich lieb hat, wird meine Seele still oder beginnt vor Freude und Dankbarkeit zu jubeln.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Dass bald wieder mehr persönliche Begegnung in der Gemeinde möglich ist. Ich denke dabei an unser Kirchenkaffee, wo Jung und Alt zusammen kommen oder an eine weitere Gemeindefreizeit, die die Beziehungen vertiefen lässt.



Die Evangelische Martins Kita sagt Danke!

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadtwerke Schwabach, die schon seit einiger Zeit

eine tolle Aktion ins Leben gerufen haben: Jeder Heidenberg-Stromkunde kann einen teilnehmenden Verein auswählen, dem eine bestimmte Förderung pro Kalenderjahr gewährt wird.

Vielen, vielen Dank vor allem an diejenigen, die unsere Evangelische Martins Kita ausgewählt haben!

Durch Sie können wir uns dieses Jahr über einen Betrag von 1070 € freuen!

Das Geld kommt dieses Jahr den Kindern unserer Krippe zu Gute.

Von der finanziellen Unterstützung wurden ein neuer Mal- und Basteltisch incl. sechs Stühle und zwei Ganzkörperspiegel angeschafft, die den Kindern bei der Entwicklung der Wahrnehmung – insbesondere der Selbst- und Körperwahrnehmung eine Unterstützung sind.

Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Heidenberg-STROM-Neukunden für unsere Einrichtung entscheiden und die Arbeit mit den Kindern auf diese Weise unterstützen!

Kathrin Helm, stellv. Leitung



Neu im Gemeindehaus

Bücher zum Verschenken.

* Kommen * Stöbern * Mitnehmen * Selber lesen oder Weiterschenken.

Bitte legen Sie keine Bücher zum Tausch in den Schrank. Sie dürfen sich einfach bedienen!

Kartoffel-sammlung

Liebe Gemeindeglieder auch dieses Jahr bitten wir Sie wieder um Ihre freundliche Unterstützung für die Bruckberger Anstalten. Der dortige Leiter freut sich jedes Mal über die Unterstützung durch unsere Landwirte!

Weitere Infos zur Kartoffelsammlung erhalten Sie im Pfarramtsbüro.



Jubelkonfirmationen

Durch die Pandemie mussten auch die Feierlichkeiten zur Jubelkonfirmation hinten angestellt werden. Diesen Herbst möchten wir sie gerne nachholen. Deshalb laden wir die Jubilare aus 2020 und 2021 zu folgenden Gottesdienst ein:

Am Sonntag, 10.10. um 10 Uhr zur Jubelkonfirmation 2020 die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1970, 1980 und 1995.

Am Sonntag, 17.10. um 10 Uhr zur Jubelkonfirmation 2021 die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1941, 1946, 1951, 1956, 1961, 1971, 1981 und 1996.



Sofern wir aktuelle Adressen ausfindig machen konnten, haben die Jubilare bereits eine Einladung erhalten. Jedoch gelingt dies nicht in allen Fällen. Bitte sagen Sie es Ihren Mitkonfirmanden weiter.

Alle, die ihr Jubiläum begehen möchten, bitten wir um eine vorherige verbindliche Anmeldung in unserem Pfarramt (Telefon 09171. 97620 oder E-Mail pfarramt.buechenbach@elkb.de).

"Bei den Jubelkonfirmationen gilt die 3-G-Regel: Teilnehmen kann, wer geimpft, getestet oder genesen ist. Bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis zum Treffen vor dem Gottesdienst mit."

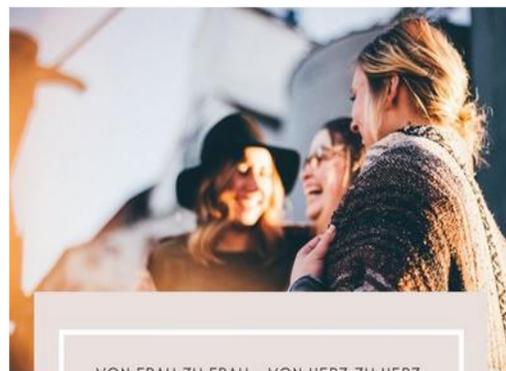
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie aufgrund der begrenzten Sitzplätze maximal 1 Begleitperson mitbringen können.

Doch auch unter diesen Umständen freuen wir uns darauf, mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern.

Ihr Pfarrer Mario Ertel und Ihre Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller

Jugendgottesdienst in Büchenbach

Die ersten Startschüsse haben wir bereits in der Winterzeit online gewagt. Am Freitag vor Ferienbeginn konnten wir dann einen Jugendgottesdienst live veranstalten! Das Wetter hat auch hier super mitgespielt, sodass wir unsere Andacht zum Thema „Auf dem Weg sein“ perfekt im Freien um die Kirche herum durchführen konnten. Nach dem Inhaltlichen war dann noch Platz für gemeinsames Stockbrot machen am Lagerfeuer sowie Gruppenspiele mit Abstand. Für all diejenigen, die nicht mit teilnehmen konnten...weitere Jugendgottesdienste folgen! Blickt gerne auf die Homepage, für ein Update!



VON FRAU ZU FRAU - VON HERZ ZU HERZ

LADIES LOUNGE

20:15 UHR | CONCRETE JUNGLE JAZZ CLUB
UNGARNSTRASSE 8 | BUECHENBACH

Sei herzlich eingeladen zu einem entspannten Abend in toller Atmosphäre, mit wunderbaren Frauen, echter Herzensnähe und Tiefgang.

TERMINE
29. September
15. Oktober
27. Oktober
10. November
8. Dezember
22. Dezember

Girl's Night

Seit langem konnte sich die Mädelsgruppe nach einer Online-Phase wieder live treffen. Als Highlight haben wir eine Übernachtungsaktion veranstaltet zum Thema „Freude“, bei der wir gemeinsam viel Zeit miteinander verbringen konnten. Zusammen als Gruppe besuchten wir nach dem Abendessen den Lobpreisabend in der Kirche und hatten danach noch Zeit für eine intensive Bibelarbeitsphase. Zur Auflockerung spielten wir noch lustige Gemeinschaftsspiele und zum Müdewerden schlossen wir den Abend mit einem Film. Nach einer kurzen Nacht starteten wir mit einem guten Frühstück in den neuen Tag und mit viel Kraft durch die schönen Stunden in die nächste Woche.



Ferienprogramm im Kirchhof

Auch dieses Jahr waren wir mit zwei Ferienaktionen im Büchenbacher Ferienprogramm vertreten. Bei beiden Aktionen hatten wir perfektes Wetter und konnten somit perfekt außen durchstarten!

Beim Kräutergarten „to go“ durften die Kinder eine Vielzahl an Kräutern auf verschiedene Weise entdecken. Erst durch Ansehen, im zweiten Schritt Riechen und im dritten Schritt Vermutungen beziehungsweise Wissen zu den Kräutern anstellen. Anschließend haben wir gemeinsam überlegt, welche Leckereien mit den entsprechenden



Kräutern die richtige Würze bekommen.

Danach ging es schon ans Gärtnern mit dem Einpflanzen und Aussäen von den Kräutern nach Wahl der Kinder. Eine kleine Andacht zum Thema Gott und seine Schöpfung rundete die Aktion noch ab. Abschließend konnte jede/r Teilnehmer/in einen kleinen Kräutergarten für Zuhause gestalten.

Bei der Holzwerkstatt war sehr viel Kondition und Die Kinder durften ihr eigenes Kupp oder Mölky schleifen und abschließend konnte dann auch selbstverständlich in der Praxis getestet werden.



Ausdauer gefragt. Das selbstgebastelte Holzspiel entwerfen, zusägen, anmalen. Das Spiel

Der „KiGo“ ist wieder da!

Am Kirchweihsonntag konnten wir nach einigen Online-Kindergottesdiensten endlich wieder einen Kinder- und Familiengottesdienst mit Stationen rund um die Kirche feiern. Nachdem der erste Termin ins Wasser gefallen war, hieß es am 25.7. „Es ist noch Platz in der Arche“.



Sabrina Ertel alias Noah nahm uns mit auf die abenteuerliche Reise mit Gottes Plänen und Versprechen. Im Anschluss an einen gemeinsamen Beginn mit dem Hauptgottesdienst im Kirchhof konnten die zahlreichen Besucher in die Geschichte von Noah und seiner Arche



eintauchen und an unterschiedlichen Stationen basteln, gestalten und entdecken. So wurden liebevoll die Tiere für die Arche aus Knetmasse geformt, gespannt Flitzefische gebastelt, konzentriert Türme gestapelt, aufgeregt Tierstimmen erraten sowie interessiert Versuche unternommen, welche Gegenstände schwimmen und welche im Wasser untergehen.



Als bleibende Erinnerung wurde zudem ein bunter Regenbogen aus Handabdrücken der Kinder gestaltet. Nach einem gemeinsamen Abschluss an der Aussegnungshalle wurde anschließend durch die Kerwaboum, -madli und -kids der Kinderkirchweihbaum aufgestellt.

Neues von den Büchenbacher Pfadfindern Royal Ranger 271 Büchenbach

„Ja, seid ihr denn Pfadfinder?... und das hier in Büchenbach, mei is das schee!“. So begannen in den letzten Wochen viele Gespräche, wenn wir mit unseren Royal Rangern und der Pfadfinderkluft durch Büchenbach unterwegs waren.



Gott sei Dank, dürfen wir uns nun schon seit einigen Monaten wieder regelmäßig auf unserem Gelände (Am Steigacker) treffen und freuen uns auf durchschnittlich 50 Kinder, die gemeinsam mit uns schon einiges in den ersten

Stammtreffs erlebt haben. An Pfingsten bauten wir in coronakonformen Teams unser großes Eingangstor, Holz-Tische, Feuerplätze und einen Fahnenmast. So strahlt unser Gelände nun in abenteuerlichem Pfadfinderflair.

Dankbar schauen wir zurück auf unsere ersten Abenteuer: unsere Jüngsten lernten auf ganz erlebnisreiche Art die Bedeutung unseres Royal Ranger Sternes, die Kundschafter-Mädels übernachteten das erste Mal im Zelt und überstanden die Nacht auch mit 85 Nacktschnecken. Davor gab es eine herausfordernde Abseilaktion an der Grundschule. Unsere „Großen“ waren auf Hajk (mehrtägige Wanderung) quer durch den Wald unterwegs, übernachteten in Biwaks und seilten sich an einer echten Felswand ab.

Einige von uns Leitern waren im Flutgebiet beim Hilfeinsatz. In der Nähe von Ahrweiler haben wir ein kleines Camp aufgebaut, die betroffenen Kinder freuten sich über Workshops, Spiele, gemeinsames Essen und unbeschwerte Stunden nach den traumatischen Erlebnissen. Die Nachmittage und Abende verbrachten wir mit tatkräftigen Arbeitseinsätzen in den massiv zerstörten Häusern, Straßen und

Unglaubliche Schicksale und Geschichten haben wir gehört und vor Ort gesehen. So viele Menschen waren von tiefsten Herzen dankbar für die kleinen und großen Hilfen.



So wollen wir auch weiterhin (wie es in unserem Leitsatz steht) „unser Bestes tun, um Gott unserer Gemeinde und unseren Mitmenschen zu dienen.“

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder ab dem 18. September immer 14-tägig samstags von 10:00 – 12:30 Uhr (ab Schulalter).

Einen Informationse Elternabend gibt es am Donnerstag, den 21. Oktober in Rothaurach/ Gemeindehaus um 19:00 Uhr (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Weitere Informationen auf unserer neuen Homepage: rr271buechenbach.de

Gebetstreff in neuem Format

" Bittet, so wird euch gegeben"

Dieses Wort aus Matthäus 7,7 war die Motivation für den offenen, ökumenischen Gebetstreff. Seit Januar 2003 haben sich jeden Mittwoch Christen zum gemeinsamen Gebet für Büchenbach und Umgebung, aber auch für persönliche Anliegen, getroffen.

Durch Lobpreis, Austausch und Gebet wurde unser Glaube gestärkt und gleichzeitig erlebten wir auch ganz konkrete Gebetserhörungen. Danke allen, die sich hier investiert haben und zum Segen wurden!!!



Aber, alles hat seine Zeit!

Und so finden auch in der "Gebetsarbeit" Veränderungen statt: Den offenen, ökumenischen Gebetstreff wird es in dieser Form nicht mehr geben, aber ganz wichtig: es wird weiter gebetet, vielleicht sogar noch mehr.

Zum einen, in den nun zweimonatlich stattfindenden 24 h Gebeten. Jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Samstag, 18 Uhr im oberen Raum im Jugendhaus.

Der Gebetsraum wird gemütlich mit Deko, Kerzen, Bibelworten, Anliegen, etc. vorbereitet und jeder ist eingeladen, sich über die Liste auf der Homepage einzutragen, um eine Stunde zu beten, kreativ zu werden, Gott zu loben oder einfach vor Ihm still zu sein.

Herzliche Einladung an alle, das einmal auszuprobieren!!!

Nächster Termin: 5./6. November 2021

Neben den 24 h Gebeten gibt es neuerdings noch einmal monatlich ein neues und auch offenes Gebetstreffen: " Gebet für Israel"

Israel ist und bleibt Gottes auserwähltes Volk, weil er der Welt dadurch sein Wort, sein Heil und sein Wesen offenbaren wollte und noch will.

Deswegen werden wir in der Bibel des öfteren aufgefordert, für Israel zu beten, z. B. Jesaja 62: " Jerusalem, ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt ... ihr Wächter hört nicht auf zu beten"

Oder Psalm 122: " Betet für den Frieden Jerusalems"

Wir beten aber nicht nur für Israel, sondern auch für die arabischen Länder ringsum, für aktuelle Nöte in den Nationen und natürlich für Deutschland!

Immer am ersten Mittwoch im Monat, von 20 bis 21 Uhr im Gebetsraum (oberer Raum im Jugendhaus).

Auch dazu ist jeder herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und/ oder mitzubeten!

Nächste Treffen:

Mittwoch, 6. Oktober

Mittwoch, 3. November

Mittwoch, 1. Dezember jeweils 20 Uhr

Wer mehr dazu wissen möchte oder noch Fragen hat, darf sich gerne an Anita Sauer wenden

Tel: 63250

Email: anita.s64.as@gmail.com

9 Chancen, sich selbst und andere besser zu verstehen

Meistens gehen wir davon aus, dass andere genauso denken, fühlen und handeln wie wir und sind enttäuscht oder verärgert, wenn Partner, Freunde oder Kollegen uns nicht zu verstehen scheinen. Die Typenlehre des Enneagramms mit ihren neun Persönlichkeitsmustern lädt uns ein, uns selbst und andere Menschen tiefer kennen zu lernen, Stärken und Schwächen. Wir entdecken gleichzeitig staunend, wie anders unsere Mitmenschen sind. Für jeden von uns öffnet sich ein persönlicher Entwicklungsweg, der uns zu einem reichen, von Gott erfüllten Leben führen will.



Anne und Gottfried Wenzelmann führen an vier aufeinander folgenden Abenden (20.10. / 27.10. / 3.11. / 10.11., jeweils um 19:30 Uhr) in die Typen des Enneagramms ein und geben Hilfestellung, sich selbst und andere besser zu verstehen.

Am Buß- und Betttag, 17.11. besteht die Möglichkeit eines gemütlichen Abschlussabends mit Rückblick auf das Seminar im Anschluss an den Abendgottesdienst in der Kirche (Gottesdienst 19 Uhr, anschl. Abschlussabend im Gemeindefestsaal)

Bitte melden Sie sich zu dieser Seminarreihe im Vorfeld verbindlich an, die Plätze sind begrenzt. Unkostenbeitrag: 20 € pro Person. Bitte überweisen Sie den Betrag mit Ihrer Anmeldung auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büchenbach: DE66 5206 0410 0101 5098 02 bei der Ev. Bank Kassel (GENODEF1EK1), Verwendungszweck: Ihr Name + Seminar Enneagramm



Hier geht es direkt zur Online-Anmeldung – oder geben Sie untenstehenden Abschnitt ausgefüllt im Pfarramt ab:

✂ ----- ✂

Hiermit melde ich mich zur Seminarreihe „9 Chancen, sich selbst und andere besser zu verstehen“

Den Unkostenbeitrag in Höhe von 20 € überweise ich mit meiner Anmeldung auf das o.g. Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde.

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Danke an den Bauausschuss



Bauausschuss und Mesner Otmar Schön haben im Frühsommer den Südgiebel der Fachwerkgarage neben der Kirche renoviert. Das Ergebnis kann sich (wie immer) bestens sehen lassen! Vielen



Dank für Euren Einsatz an Lothar Budde, Franz Custodis, Rudi Fürsich, Ludwig Neger, Georg Warnick und Otmar Schön!

Schwups di wups ist Weihnachten

Schon fallen die Äpfel von den Bäumen, in den Küchen wird Marmelade gekocht und Gemüse geputzt, bald wird unsere wunderschöne Willibaldkirche wieder in buntem Ernte-Schmuck erstrahlen! Darauf freu ich mich be-



hen, ich hab letztes Jahr von den Äpfeln genascht und auch am Getreide geknabbert, dieser Duft, dieser herrliche Duft – ich konnte nicht widerstehen!

Bald wird gesungen und geprobt, die Adventszeit steht wieder vor der Tür! „Alle Jahre wieder“ freu ich mich auf diese besinnliche und ruhige Zeit. Vom Wald wird Tanne und Fichte geholt, dann „machen sie die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“ und kurz drauf wird die Luft wieder feucht in der Kirche und es riecht harzig. Der Weihnachtsbaum wird geschmückt! Schaut mal genau hin, ich hab ihn auch nicht gleich erkannt in seiner Arbeitshose, kommt er doch oft sonntags und singt und jubelt mit uns allen „dass der König der Ehre einziehe“. PS 24,9

Feiert auch mit und begrüßt Jesus neu in Eurem Herzen
Euer Willi

Glückliche Umstände der Reformation

Es hätte auch anders kommen können. Oder hat Luther einfach nur Schwein gehabt? Glückliche Umstände haben die Reformation angestoßen und vorangebracht. Sechs Beispiele zeigen solche Luthermomente, wo vieles auf der Kippe stand.

So hat der Buchdruck Luthers Ansichten schnell unter die Leute gebracht. Bald war der Mönch aus Wittenberg in aller Munde, obwohl damals nur die Wenigsten lesen und schreiben konnten. Aber viele, die seine Schriften gelesen hatten, haben über den mutigen Mönch und seine aufrührerisch erscheinenden Ideen gesprochen. Und so geschah schon damals das, was wir heute als virale Kommunikation in den Sozialen Medien und anderswo erleben. Schriftlich Abgefasstes geht mündlich weiter.

Oder wenn Martin Luther seine Katharina nicht geheiratet hätte. Dann wäre auch nicht so etwas wie ein Vorbild für das evangelische Pfarrhaus entstanden, das über Jahrhunderte den Protestantismus so stark geprägt hat. Wer hätte sich um das Familieneinkommen und den gedeckten Tisch gekümmert, wenn nicht Katharina?

Oder wenn Johannes Tetzel keine Ablassbriefe verkauft hätte. hätte Luther



dann einen Anlass gehabt, seine 95 Thesen zu veröffentlichen? Und wenn er in Worms seine Lehre vor dem Kaiser widerrufen hätte? Wäre der Mönch aus Wittenberg dann als gescheiterter Reformator in der Versenkung verschwunden? Und wenn Friedrich der Weise ihn nicht auf der Wartburg versteckt hätte? ...

Diese Fragen zeigen Glücksmomente der Reformation. Sechs solcher Luthermomente haben wir zusammengetragen.

luthermomente.eb-hessen.de

eb⁺

EVANGELISCHER
BUND
HESSEN





WOFÜR SIND DIE PATEN GUT?

Pate ist man nach evangelischem Verständnis von der Taufe bis zur Konfirmation. Die katholische Kirche kennt zusätzlich zu den Tauf- auch die Firmpaten. Nicht selten sehen sich evangelische Paten auch über die Konfirmation hinaus in dieser Rolle.

Ein Pate, eine Patin ist, wenn es gut läuft, Ansprechpartner, Ideengeberin, Seelentröster, Unterschlupf in Pubertätskrisen, Geschenkgeber, Mentorin. Sie können Vorbilder sein – durch ihren Fleiß, ihre soziale Kompetenz, ihren beruflichen Erfolg, ihre Beliebtheit. Sie können auch Geheimnisse mit ihren Patenkindern besprechen, wenn deren Eltern einmal „nur peinlich“, also keine geeigneten Dialogpartner sind.

Kirchliche Paten sind aber idealerweise noch mehr als das: Sie sollen die jungen Menschen nicht nur beim Erwachsenwerden an die Hand nehmen können, sondern Gesprächspartner bei Glaubensfragen sein und Anregungen für die ethische Bewusstseinsbildung geben: Wie findet man zu einer eigenen Meinung jenseits von politischem Opportunismus? Wie steht man Menschen bei, die ausgegrenzt

werden? Ganz persönlich: Kann ich ein Leben auf Kosten anderer und der Umwelt vermeiden – und wenn ja, wie geht das? Wie wichtig ist mir der versöhnliche Umgang mit anderen Menschen, der behutsame Umgang mit eigener und fremder Schuld? Wo ist – evangelisch gesprochen – mein Gespür dafür, dass ich mich nicht selbst immer neu erfinden, beweisen, rechtfertigen muss, sondern „von guten Mächten wunderbar geborgen“ bin – so eine Liedzeile des Theologen Dietrich Bonhoeffer?

Viele Patenschaften brennen auch auf „kleiner Flamme“ und funktionieren dennoch sehr gut. Wenn Paten Kontakt zu ihrem Patenkind halten, ihm Sympathie zeigen und bei Bedarf Hilfe anbieten, überhaupt präsent sind bei besonderen Anlässen und Anteil am Leben des Kindes und Jugendlichen nehmen, dann ist das schon viel.

EDUARD KOPP

✚ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

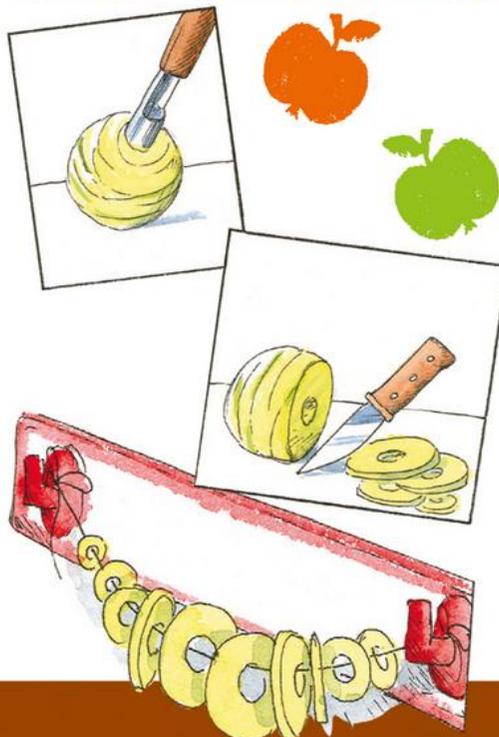
Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern

mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Bibelrätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

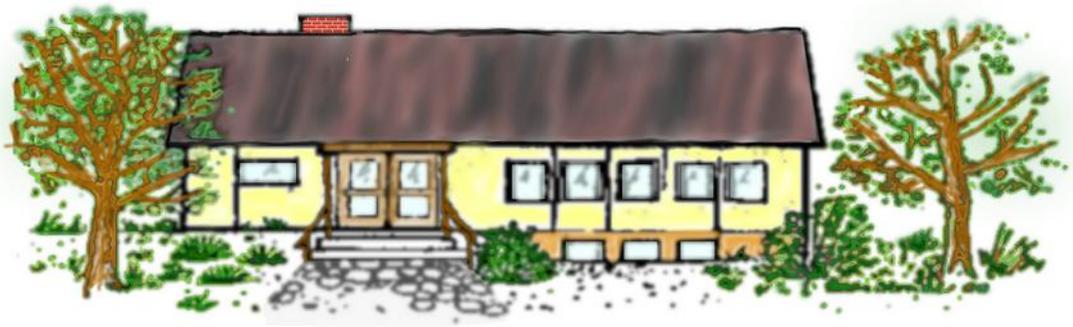
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Raben



Gemeindeveranstaltungen in Rothaurach



Gottesdienste im Gemeindehaus Rothaurach

03.10.21	Erntedanktag	09:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Ertel
17.10.21	20. So. n. Tr.	09:00	Gottesdienst	Lektorin Schreiner
07.11.21	Drittletzter So. i. K.	09:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
17.11.21	Buß- und Betttag	17:00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pfarrer Ertel
28.11.21	1. Advent	16:00	Ökumenischer Familiengot- tesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller
05.12.21	2. Advent	09:00	Gottesdienst	Pfarrerin Schwarz-Biller

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell über Beschränkungen wie Maskenpflicht und Abstandsregeln.

Alternativ können Sie auch die Liveübertragungen aus der Willibaldkirche nutzen unter www.youtube.com/deinekirche

Info für alle Gruppen und Kreise in Rothaurach:

Frauentreff im Gemeindehaus Rothaurach:

- Donnerstag, 04.11.2021 um 19.30 Uhr
„Mein Lieblingsbuch“

Gemeindekreis im Gemeindehaus Rothaurach:

jeweils um 14:00 Uhr

- Donnerstag, 14.10.2021
- Donnerstag, 11.11.2021

Aktionstag rund ums Rothauracher Gemeindehaus

am Samstag, 23.10.2021 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr